



ERKLÄRUNG ZUR OFFENLEGUNG VON BARMITTELN

Artikel 4 der Verordnung (EU) 2018/1672

Für amtliche Zwecke

Referenznummer

1. Barmittel werden

in die Europäische Union (EU) verbracht

aus der EU verbracht

2. Angaben zum Erklärenden

Vorname(n)				Staatsangehörigkeit		
Nachname(n)				Persönliche Identifikationsnummer*		
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers			<u>Anschrift</u> Straße und Hausnummer*	Straße	Hausnummer
Geburtsdatum	TT MM JJJJ			Stadt		
Geburtsort	Stadt	Land		Postleitzahl*		
Ausweisdokument	<input type="checkbox"/> Reisepass	<input type="checkbox"/> Personalausweis	<input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben) _____	Land		
Nummer des Ausweisdokuments				Telefonnummer*		
Ausstellungsland				E-Mail-Adresse*		
Ausstellungsdatum	TT MM JJJJ					

3. Angaben zu Barmitteln

Bargeld (Banknoten und Münzen)	Betrag		Währung		Betrag		Währung	
	1.				3.			
	2.				4.			
Übertragbare Inhaberpapiere	Art der übertragbaren Inhaberpapiere			Betrag		Währung		
Rohstoffe als hochliquide Wertaufbewahrungsmittel (z. B. Gold)	Art	Menge	Gesamtgewicht (in Gramm)		Betrag		Währung	

4. Beziehung zu unbegleiteten Barmitteln (mehr als eine Option ist möglich)

Sind Sie der Absender?	<input type="checkbox"/> Ja → Abschnitt 5 überspringen
Sind Sie der <u>alleinige</u> Empfänger?	<input type="checkbox"/> Ja → Abschnitt 6 überspringen
Sind Sie der <u>alleinige</u> Eigentümer?	<input type="checkbox"/> Ja → Abschnitt 7 überspringen
Sind Sie ein Vertreter des Absenders?	<input type="checkbox"/> Ja → Füllen Sie alle Abschnitte aus
Sind Sie ein Vertreter des Empfängers?	<input type="checkbox"/> Ja → Füllen Sie alle Abschnitte aus

*Falls zutreffend oder vorhanden. Falls nicht zutreffend oder vorhanden, geben Sie „n. z.“ an.

6. Empfänger oder vorgesehener Empfänger der Barmittel

Gibt es einen alleinigen Empfänger?	<input type="checkbox"/> Ja, der alleinige Empfänger ist eine natürliche Person.	→ Füllen Sie den Unterabschnitt 6.A aus		
	<input type="checkbox"/> Ja, der alleinige Empfänger ist eine juristische Person.	→ Füllen Sie den Unterabschnitt 6.B aus		
	<input type="checkbox"/> Nein, es gibt mehr als einen Empfänger oder vorgesehenen Empfänger.	→ Geben Sie die Gesamtzahl der Empfänger (oder vorgesehenen Empfänger) an, und verwenden Sie Zusatzblätter, um genaue Angaben zu diesen zu machen.	Gesamtzahl der Empfänger (oder vorgesehenen Empfänger)	

6.A Der alleinige Empfänger ist eine natürliche Person	6.B Der alleinige Empfänger ist eine juristische Person
---	--

Vorname(n)		Name	
Nachname(n)		Registrierungsnummer	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	Name des Registers	
Geburtsdatum	TT MM JJJJ	Land der Eintragung	
Geburtsort	Stadt <input type="text"/> Land <input type="text"/>	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer*	
Ausweisdokument	<input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben) <input type="text"/>	Registrierungs- und Identifizierungsnummer für Wirtschaftsbeteiligte (EORI-Nummer)*	
Nummer des Ausweisdokuments		<u>Anschrift</u> Straße* und Hausnummer*	Straße <input type="text"/> Hausnummer <input type="text"/>
Ausstellungsland		Stadt	
Ausstellungsdatum	TT MM JJJJ	Postleitzahl*	
Staatsangehörigkeit		Land	
Persönliche Identifikationsnummer*		Telefonnummer*	
<u>Anschrift</u> Straße* und Hausnummer*	Straße <input type="text"/> Hausnummer <input type="text"/>	E-Mail-Adresse*	
Stadt			
Postleitzahl*			
Land			
Telefonnummer*			
E-Mail-Adresse*			

*Falls zutreffend oder vorhanden. Falls nicht zutreffend oder vorhanden, geben Sie „n. z.“ an.

7. Eigentümer der Barmittel

Gibt es einen alleinigen Eigentümer?	<input type="checkbox"/> Ja, der alleinige Eigentümer ist der Absender. → Weiter zu Abschnitt 8		
	<input type="checkbox"/> Ja, der alleinige Eigentümer ist der alleinige Empfänger. → Weiter zu Abschnitt 8		
	<input type="checkbox"/> Ja, der alleinige Eigentümer ist eine andere natürliche Person. → Füllen Sie Unterabschnitt 7.A aus.		
	<input type="checkbox"/> Ja, der alleinige Eigentümer ist eine andere juristische Person. → Füllen Sie Unterabschnitt 7.B aus.		
	<input type="checkbox"/> Nein, es gibt mehr als einen Eigentümer. → Geben Sie die Gesamtzahl der Eigentümer an, und verwenden Sie Zusatzblätter, um genaue Angaben zu diesen zu machen.	Gesamtzahl der Eigentümer	

7.A Der alleinige Eigentümer ist eine natürliche Person

7.B. Der alleinige Eigentümer ist eine juristische Person

Vorname(n)				Name		
Nachname(n)				Registrierungsnummer		
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers			Name des Registers		
Geburtsdatum	TT MM JJJ			Land der Eintragung		
Geburtsort	Stadt	Land		Umsatzsteuer-Identifikationsnummer*		
Ausweisdokument	<input type="checkbox"/> Reisepass	<input type="checkbox"/> Personalausweis	<input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben) _____	Registrierungs- und Identifizierungsnummer für Wirtschaftsbeteiligte (EORI-Nummer)*		
Nummer des Ausweisdokuments				<u>Anschrift</u> Straße* und Hausnummer*	Straße	Hausnummer
Ausstellungsland				Stadt		
Ausstellungsdatum	TT MM JJJ			Postleitzahl*		
Staatsangehörigkeit				Land		
Persönliche Identifikationsnummer*				Telefonnummer*		
<u>Anschrift</u> Straße* und Hausnummer*	Straße		Hausnummer	E-Mail-Adresse*		
Stadt						
Postleitzahl*						
Land						
Telefonnummer*						
E-Mail-Adresse*						

*Falls zutreffend oder vorhanden. Falls nicht zutreffend oder vorhanden, geben Sie „n. z.“ an.

8. Wirtschaftliche Herkunft und vorgesehene Verwendung der Barmittel (in Unterabschnitt 8.A und 8.B ist mehr als eine Option möglich)

8.A Wirtschaftliche Herkunft (Dieser Unterabschnitt ist auszufüllen, wenn es einen alleinigen Eigentümer gibt. Gibt es mehr als einen Eigentümer, müssen die Angaben auf Zusatzblättern gemacht werden. In diesem Fall kreuzen Sie „Sonstiges“ an und geben „Zusatzblätter“ an.

- Einnahmen aus Arbeitstätigkeit (Einkommen, Rente, Einkommen aus Unternehmertätigkeit usw.)
- Kapitalgewinne (Dividenden, Anlagegewinne, Zinsen, Versicherungen usw.)
- Veräußerung von Immobilienbesitz
- Veräußerung von beweglichem Vermögen
- Darlehen, das von einer natürlichen Person gewährt wurde
- Darlehen, das von einer juristischen Person (Kreditinstitut, Bank oder Unternehmen) gewährt wurde
- Lotterie/Glücksspiel
- Schenkung/Spende
- Erbschaft
- Versand zwischen Finanzinstitutionen
- Sonstiges (bitte angeben) _____

8.B Vorgesehene Verwendung (Dieser Unterabschnitt ist auszufüllen, wenn es einen alleinigen Empfänger gibt. Gibt es mehr als einen Empfänger, müssen die Angaben auf Zusatzblättern gemacht werden. In diesem Fall kreuzen Sie „Sonstiges“ an und geben „Zusatzblätter“ an.

- Arbeitskosten (Gehaltszahlungen, Investitionsgeschäfte etc.)
- Kapitalanlage (Einzahlungen auf Bankkonto, Versicherungszahlungen etc.)
- Mittel für den Erwerb von Immobilien
- Mittel für den Erwerb von beweglichem Vermögen
- Rückzahlung eines von einer natürlichen Person gewährten Darlehens
- Rückzahlung eines von einer juristischen Person (Kreditinstitut, Bank oder Unternehmen) gewährten Darlehens
- Lotterie/Glücksspiel
- Wohltätigkeit
- Barmittel an Schiffsführer/Bordkasse
- Versand zwischen Finanzinstitutionen
- Sonstiges (bitte angeben) _____

9. Unterschrift

Ich erkläre, dass alle Angaben richtig sind. Mir ist bekannt, dass bei unrichtigen oder unvollständigen Angaben die Offenlegungspflicht als nicht erfüllt gilt und dies nach den geltenden nationalen Rechtsvorschriften zu Sanktionen führen kann.

Unterschrift

Datum TT MM JJJJ

Ort Stadt Land

Gesamtzahl der verwendeten Zusatzblätter

Name des Unterzeichnenden

Amtliche Kopie wird angefordert Ja

Für amtliche Zwecke

Beförderungsart

- Postsendung
- Kuriersendung
- Luftfracht
- Seefracht
- Straßenfracht
- Bahnfracht
- Sonstiges

Unterschrift und Stempel der zuständigen Behörde

Abreiseland

Bestimmungsland

Zollanmeldung Ja Nein

Nummer der Zollanmeldung

Zollstelle, die die Kontrolle durchgeführt hat

*Falls zutreffend oder vorhanden. Falls nicht zutreffend oder vorhanden, geben Sie „n. z.“ an.

HINWEISE ZUM AUSFÜLLEN

Allgemeine Informationen

Die Pflicht zur Offenlegung von Barmitteln bei der Einreise in die EU oder bei der Ausreise aus der EU ist Teil der EU-Strategie zur Verhinderung von Geldwäsche und zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung. Das Offenlegungsformular ist auszufüllen, wenn unbegleitete Barmittel im Wert von 10 000 EUR oder mehr (oder dem Gegenwert in anderen Währungen) in die EU oder aus der EU verbracht werden und die zuständigen Behörden des Mitgliedstaats, über den die Barmittel in die Union oder aus der Union verbracht werden, je nach Fall den Absender oder den Empfänger der Barmittel oder einen Vertreter dieser Person auffordern, binnen einer Frist von 30 Tagen eine Offenlegungserklärung abzugeben (Artikel 4 der Verordnung (EU) 2018/1672 des Europäischen Parlaments und des Rates).

Wird die Offenlegungserklärung nicht innerhalb von 30 Tagen abgegeben oder werden unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht oder werden die Barmittel nicht für eine Kontrolle zur Verfügung gestellt, wird die Pflicht als nicht erfüllt angesehen. Dies kann nach den geltenden nationalen Rechtsvorschriften zu Sanktionen führen.

Die Angaben und personenbezogene Daten werden von den zuständigen Behörden erfasst und verarbeitet und gemäß Artikel 9 der Verordnung (EU) 2018/1672 an die zentrale Meldestelle übermittelt. In den in Artikeln 10 und 11 der genannten Verordnung aufgeführten Fällen werden die Daten auch den dort genannten Behörden zur Verfügung gestellt. Die zuständigen Behörden des Mitgliedstaats, in dem die Offenlegungserklärung abgegeben wird, fungieren als Verantwortliche für die erhobenen personenbezogenen Daten und bewahren diese gemäß Artikel 13 der Verordnung (EU) 2018/1672 standardmäßig fünf Jahre lang auf. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nur für die Zwecke der Verhinderung und Bekämpfung krimineller Tätigkeiten. Vollständige Informationen, darunter zu Ihren Rechten, finden Sie in dem beigefügten Link zu den Online-Datenschutzinformationen der Mitgliedstaaten: https://finanzen.belgium.be/de/uber_den_fod/datenschutz.

ERLÄUTERUNGEN ZU VERWENDETEN BEGRIFFEN GEMÄß VERORDNUNG 2018/1672

Bargeld sind Banknoten und Münzen, die als Zahlungsmittel im Umlauf sind oder als Zahlungsmittel im Umlauf waren und über Finanzinstitute oder Zentralbanken gegen Banknoten und Münzen, die als Zahlungsmittel im Umlauf sind, eingetauscht werden können.

Übertragbare Inhaberpapiere sind andere Instrumente als Bargeld, die deren Inhaber berechtigen, einen Geldbetrag gegen Vorlage der Instrumente zu verlangen, ohne einen Nachweis ihrer Identität oder ihres Anspruchs auf diesen Betrag erbringen zu müssen. Dabei handelt es sich um:

- Reiseschecks [und]
- Schecks, Solawechsel und Zahlungsanweisungen, entweder mit Inhaberklausel, unterzeichnet ohne Angabe des Zahlungsempfängers, ohne Einschränkung indossiert, auf einen fiktiven Zahlungsempfänger ausgestellt oder in einer anderen Form, die den Übergang des Rechtsanspruchs bei Übergabe bewirkt.

Rohstoffe als hochliquide Wertaufbewahrungsmittel sind

- Münzen mit einem Goldgehalt von mindestens 90 % [und]
- ungemünztes Gold in Form von Barren, Nuggets oder Klumpen mit einem Goldgehalt von mindestens 99,5 %.

- **Alle Felder des Formulars sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden. Felder des Formulars, die mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet sind, müssen ausgefüllt werden, sofern sie zutreffend sind oder die Angaben vorliegen.**
- **Alle weißen Felder sind mit dunklem Stift in Blockschrift auszufüllen. Durchstreichungen, Überschreibungen oder sonstige Änderungen sind nicht zulässig.**
- **Felder mit dem Vermerk „für amtliche Zwecke“ müssen leer bleiben.**
- **Die persönliche Identifikationsnummer (d. h. individuelle Steuer-Sozialversicherungsnummer oder eine ähnliche individuelle Identifikationsnummer), Anschrift, Postleitzahl, Telefonnummer und E-Mail-Adresse müssen, falls zutreffend, angegeben werden. Wenn nicht zutreffend, geben Sie stattdessen „n. z.“ an.**
- **Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer sowie die Registrierungs- und Identifizierungsnummer für Wirtschaftsbeteiligte (EORI-Nummer – eine EU-weit einmalige Nummer, die von einer Zollbehörde in einem Mitgliedstaat an Wirtschaftsbeteiligte vergeben wird, die an zollrelevanten Tätigkeiten beteiligt sind) sind, sofern vorhanden, anzugeben. Wenn nicht vorhanden, geben Sie stattdessen „n. a.“ an.**
- **Sind die Informationen dem Erklärenden nicht bekannt, ist „unbekannt“ anzugeben.**
- **Das Formular ist in einer der Amtssprachen der EU auszufüllen, die von den zuständigen Behörden des Mitgliedstaats, in dem die Erklärung abgegeben wird, akzeptiert wird.**

Abschnitt 1: Barmittel, die in die Union oder aus der Union verbracht werden

Kreuzen Sie bitte das zutreffende Kästchen an, um anzugeben, ob die Barmittel in die EU oder aus der EU verbracht werden.

Abschnitt 2: Angaben zum Erklärenden

Die persönlichen Daten des Erklärenden sind in diesem Abschnitt so auszufüllen, wie sie auf seinem Ausweisdokument stehen. Ist der Erklärende nicht geschäftsfähig und kann die Offenlegung nicht unterschreiben, ist die Offenlegung durch den gesetzlichen Vertreter des Erklärenden abzugeben.

Abschnitt 3: Angaben zu Barmitteln

Der Gesamtbetrag der Barmittel, für den die Offenlegung beantragt wurde, muss in diesem Abschnitt angegeben werden. Der Begriff „Barmittel“ wird unter „Allgemeine Informationen“ erläutert. Mindestens eine der Optionen [(i) Bargeld, (ii) übertragbare Inhaberpapiere oder (iii) Rohstoffe als hochliquide Wertaufbewahrungsmittel] ist auszufüllen.

Reicht der Platz auf dem Offenlegungsformular nicht aus, sind Zusatzblätter zu verwenden, um die Angaben zu Barmitteln zu machen. Alle Informationen zusammen stellen eine Offenlegungserklärung dar, und alle Zusatzblätter müssen nummeriert und unterzeichnet werden.

Abschnitt 4: Beziehung zu unbegleiteten Barmitteln

Kreuzen Sie bitte die entsprechenden Kästchen an, um den Status des Erklärenden und seine Beziehung zu den Barmitteln zu bestimmen. Es können mehrere Optionen angekreuzt werden.

Abschnitt 5: Absender der Barmittel

Die Informationen über den Absender der Barmittel sind in diesem Abschnitt aufzuführen, sofern der Erklärende nicht der Absender der Barmittel ist. Kreuzen Sie bitte das Kästchen an, um anzugeben, ob der Absender eine natürliche oder eine juristische Person ist. Die Angaben zum Absender sind in Unterabschnitt 5.A auszufüllen, falls dieser eine natürliche Person ist, und in Unterabschnitt 5.B, falls dieser eine juristische Person ist. Ist der Absender eine natürliche Person, sind die persönlichen Daten so auszufüllen, wie sie auf seinem Ausweisdokument stehen.

Abschnitt 6: Empfänger oder vorgesehener Empfänger der Barmittel

Ein alleiniger Empfänger

Ist der Erklärende nicht der alleinige Empfänger der Barmittel, sind die Angaben zum alleinigen Empfänger der Barmittel in diesem Abschnitt aufzuführen.

Kreuzen Sie bitte das entsprechende Kästchen an, um anzugeben, ob es einen alleinigen Empfänger der Barmittel gibt und ob der alleinige Empfänger eine natürliche oder eine juristische Person ist. Die Angaben zum alleinigen Empfänger sind in Unterabschnitt 6.A auszufüllen, falls dieser eine natürliche Person ist, und in Unterabschnitt 6.B, falls dieser eine juristische Person ist. Ist der Empfänger oder vorgesehene Empfänger eine natürliche Person, sind die persönlichen Daten so auszufüllen, wie sie auf seinem Ausweisdokument stehen.

Mehr als ein Empfänger oder vorgesehener Empfänger

Gibt es mehr als einen Empfänger oder vorgesehenen Empfänger, ist die Gesamtzahl der Empfänger oder vorgesehenen Empfänger in das entsprechende Feld einzutragen. Für jeden weiteren Empfänger oder vorgesehenen Empfänger sind eigene Zusatzblätter auszufüllen, in denen die Angaben zu den Empfängern oder vorgesehenen Empfängern, der Betrag der zu empfangenden Barmittel, und die vorgesehene Verwendung eingetragen werden. Alle Informationen zusammen stellen eine Offenlegungserklärung dar, und alle Zusatzblätter müssen nummeriert und unterzeichnet werden.

Abschnitt 7: Eigentümer der Barmittel

Ein alleiniger Eigentümer

Ist der alleinige Eigentümer der Barmittel nicht der Absender oder der alleinige Empfänger, sind die Angaben zum alleinigen Eigentümer in diesem Abschnitt aufzuführen.

Kreuzen Sie das entsprechende Kästchen an, um anzugeben, ob es einen alleinigen Eigentümer der Barmittel gibt und ob der alleinige Eigentümer eine natürliche oder eine juristische Person ist. Die Angaben zum alleinigen Eigentümer sind in Unterabschnitt 7.A auszufüllen, falls dieser eine natürliche Person ist, und in Unterabschnitt 7.B, falls dieser eine juristische Person ist. Ist der Eigentümer eine natürliche Person, sind die persönlichen Daten so auszufüllen, wie sie auf seinem Ausweisdokument stehen.

Mehr als ein Eigentümer

Gibt es mehr als einen Eigentümer, ist die Gesamtzahl der Eigentümer in das entsprechende Feld einzutragen. Für jeden weiteren Eigentümer ist ein eigenes Zusatzblatt auszufüllen, auf dem die Angaben zu dem jeweiligen Eigentümer, der Betrag der eigenen Barmittel, die wirtschaftliche Herkunft und die vorgesehene Verwendung zu machen sind. Alle Angaben zusammen stellen eine Offenlegungserklärung dar, und alle Zusatzblätter müssen nummeriert und unterzeichnet werden.

Abschnitt 8: Wirtschaftliche Herkunft und vorgesehene Verwendung der Barmittel

Unterabschnitt 8.A ist immer auszufüllen, wenn es einen alleinigen Eigentümer gibt, um die entsprechende wirtschaftliche Herkunft anzugeben.

Unterabschnitt 8.B ist immer auszufüllen, wenn es einen alleinigen Empfänger gibt, um die vorgesehene Verwendung der Barmittel anzugeben.

Es können mehrere Optionen in jedem Unterabschnitt ausgewählt werden. Sollte keine Option zutreffen, dann kreuzen Sie das Kästchen „Sonstiges“ an und machen Sie weitere Angaben.

Gibt es mehr als einen Eigentümer oder mehr als einen vorgesehenen Empfänger, sind die Informationen über die wirtschaftliche Herkunft und die vorgesehene Verwendung der Barmittel von den Eigentümern und/oder Empfängern (oder vorgesehenen Empfängern) auf Zusatzblättern auszufüllen, wie oben aufgeführt. In diesem Fall kreuzen Sie „Sonstiges“ an und geben „Zusatzblätter“ an.

Abschnitt 9: Unterschrift

Geben Sie das Datum, den Ort und den Namen an und unterschreiben Sie die Offenlegung. Geben Sie die Gesamtzahl der verwendeten Zusatzblätter an. Wurden keine Zusatzblätter verwendet, geben Sie Null (0) an. Der Erklärende kann das entsprechende Kästchen ankreuzen, um eine amtliche Kopie der Offenlegung anzufordern.